

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 10

Rubrik: Wider-Sprüche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wider-Sprüche

von Felix Renner

Allem Anschein nach können wir nur noch wachsen, indem wir kleiner werden.

*

Immer zwangloser gelangen wir zur Vorstellung einer Welt-Harmonie ohne unsere Beteiligung.

*

Eine Zeit, da die letzten Anständigen die alles beherrschenden Rowdys um ihr triumphierendes Grinsen zu beneiden beginnen.

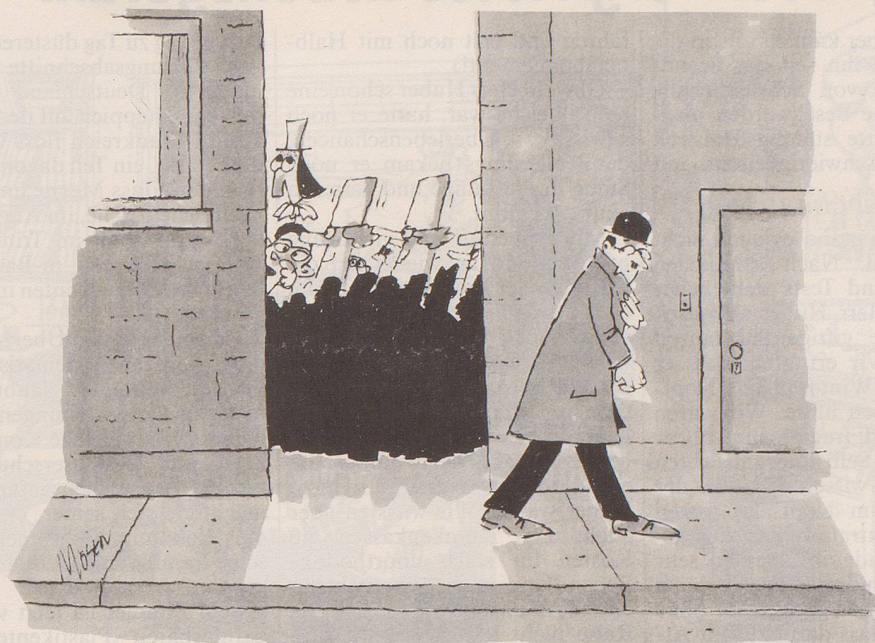
*

Wenn eine gewisse Art der Verblödung zu einem allgemein anerkannten Muss wird, müsste man sie eigentlich als «Verblödismus» bezeichnen.

*

Das leicht überdurchschnittliche Mittelmass zählt nicht mehr bloss zur Elite – es verkörpert sie.

Herr Schüüch



Während des Fasnachtsumzuges geht Herr Schüüch durch eine Nebengasse nach Hause.

Noch immer erinnert er sich an die peinliche Situation vor ein paar Jahren, als man ihn für einen Fasnächtler hielt, der sich als Herr Schüüch verkleidet habe.

Die satirischen Kommentare zu den Informationen des Tages. Jede Woche im Nebelspalter.



Wenn Ihnen bereits jemand die aufgeklebte Bestellkarte weggeschnappt hat, benützen Sie einfach den nebenstehenden Bestellschein.

Ausschneiden und einsenden an:

Nebelspalter Verlag
9400 Rorschach

☐ Ja, ich bestelle ein Nebelspalter-Abonnement und erhalte die ersten vier Nummern gratis.

Frau / Frl. / Herr
Name, Vorname

Strasse

PLZ, Ort

Beginn am _____

☐ für mich selbst

☐ als Geschenk für:

Frau / Frl. / Herr
Name, Vorname

Strasse

PLZ, Ort

☐ 1 Jahr zu Fr. 92.—

☐ ½ Jahr zu Fr. 50.—

Ich wünsche die Widmungskarte

☐ an obenstehende Adresse

☐ direkt an untenstehende Adresse

☐ Ich bin misstrauisch und möchte den Nebelspalter unverbindlich durch ein vierwöchiges, kostenloses Probeabonnement kennenlernen.

Bestehende Abonnemente erneuern sich automatisch, wenn eine ausdrückliche Abbestellung nicht erfolgt.